



Gute Stimmung – unterschiedliche Entwicklung der Segmente.

Der seit einigen Monaten anhaltende Trend setzt sich fort: Nach einer stürmischen Erholung Anfang 2010 verharrt die Umsatzentwicklung bei Textil und Bekleidung auf dem Niveau vom Ende 2008. Insgesamt gesehen konnte die Krise bei den Umsätzen also noch nicht überwunden werden, und zwar sowohl bei Textil als auch bei Bekleidung, wenn auch die Muster der Entwicklung bei den Umsätzen unterschiedlich verlaufen: Bekleidung ist im Vergleich zu Textil volatiler und der Auslandsumsatz spielt im Vergleich zu Bekleidung bei Textil derzeit keine tragende Rolle. Vor allem aber verläuft die Konjunktur bei Textil sehr differenziert:

Die Vergleiche zum *Vorjahreszeitraum* (siehe „Kennziffern“ und Kommentierung) sprechen für sich: Meistens verzeichnen die Segmente zweistellige Umsatzzuwächse, bei Vliesstoff sogar +39 %. Allerdings werden dort jeweils die Summen der ersten neun Monate verglichen, was für einen echten Jahresvergleich aufgrund des konjunkturbedingten Auf und Ab relativiert werden muss.

Betrachtet man das *saisonbereinigte Umsatzniveau* (Umsatzindizes, siehe Grafiken unten) und untersucht den dahinter stehenden Beitrag der einzelnen Segmente hierzu, so bleibt die Kernaussage die gleiche wie beim Vergleich der Vorjahreszeiträume: Die technischen Textilien sind nicht nur sehr gut, nämlich mit Umsatzsteigerungen von bis zu 5 %, durch das Jahr 2009 gekommen, sie tragen in entscheidendem Maße die Konjunktur des Jahres 2010. Hier sind wiederum die Vliesstoffe zu nennen, die 2010 per September über 11 % Umsatzzuwachs verzeichnen konnten, seit Anfang 2009 sogar über 20 %.

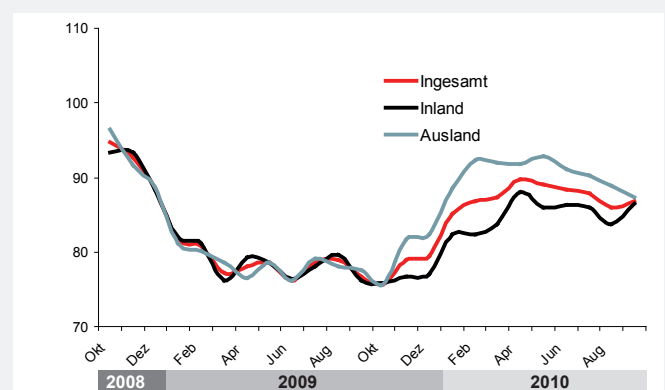
Damit hat zumindest die Vliesstoffindustrie das Vorkrisenniveau weitgehend wieder erreicht. Ähnlich stetig, wenn auch noch nicht wieder auf Vorkrisenniveau,

verliefen auch die Entwicklungen anderer großer Teilsegmente wie die Spinnereien und weite Teile der Heimtextilien. Zurzeit unterdurchschnittlich verläuft die Entwicklung der Webereien.

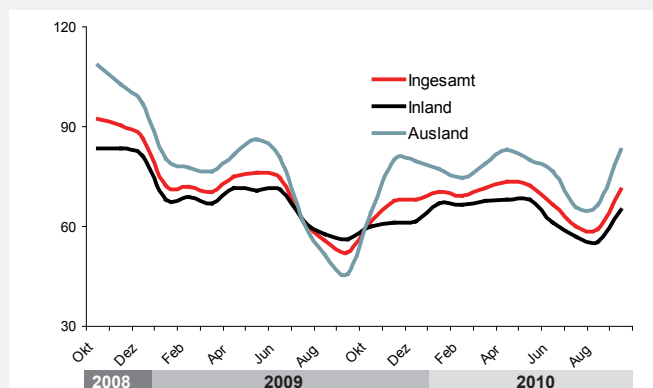
Stimmung und Auftragslage lassen die Aussichten für das letzte Quartal insgesamt positiv erscheinen. Wir gehen weiterhin davon aus, dass 2010 beim Umsatz insgesamt das Vorkrisenniveau nahezu erreicht wird. Eine Eintrübung des positiven Ausblicks resultiert aus der Tatsache, dass insbesondere bei Textil, weniger bei Bekleidung, die Auslandsnachfrage in den vergangenen Monaten kein entscheidender Treiber mehr war. Da auch die führenden Wirtschaftsforschungsinstitute davon ausgehen, dass die positiven Konjunkturerwartungen auf einer anziehenden Inlandsnachfrage für 2011 beruhen, es also gesamtwirtschaftlich bei dieser Entwicklung bleiben wird, wäre die exportabhängigen Segmente in diesem Fall unter Druck; positive Impulse könnten sich hingegen für die Heimtextilindustrie ergeben.

Umsatzentwicklung Textil

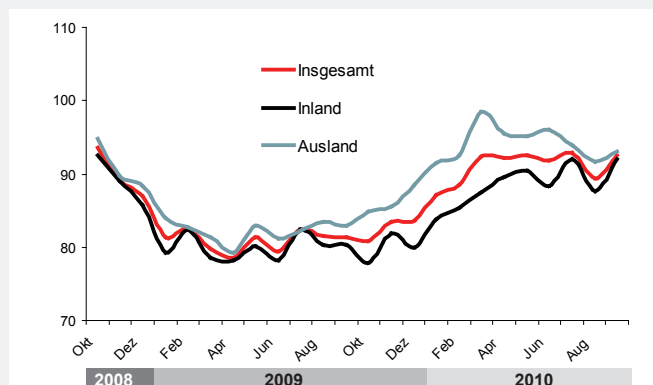
Index 2005 = 100



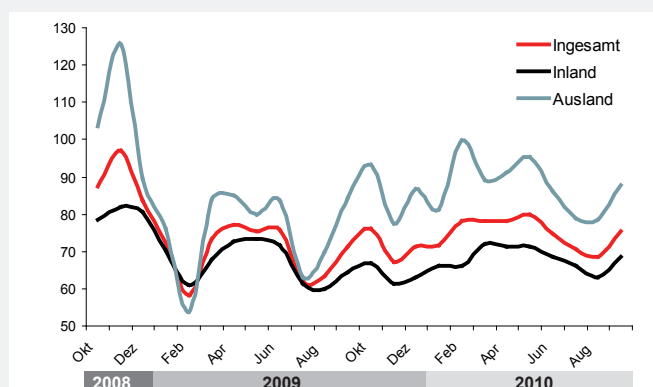
Umsatzentwicklung Bekleidung Index 2005 = 100



Auftragseingang Textil Index 2005 = 100



Auftragseingang Bekleidung Index 2005 = 100



Die einzelnen Zahlen im Vorjahresvergleich ¹⁾:

Der **Branchenumsatz** liegt in den ersten neun Monaten insgesamt um 8,2 % höher als per September 2009, wobei Textil mit +16,9 % mehr Umsatz, Bekleidung hingegen mit -1,9 % weniger Umsatz als im Vorjahreszeitraum verzeichnet. Anhand

der obigen Grafik ist erkennbar, dass die Krise die Bekleidungsumsätze erst Mitte 2009 mit voller Wucht getroffen hat und die Unterschiede daher auch auf dem gewählten Vergleichszeitraum beruhen. Die Textilindustrie insgesamt stagnierte während der vergangenen Monate (zur differenzierten Entwicklung der Sparten siehe oben). Bei der Bekleidung ergibt sich in den vergangenen Monaten – mit Ausnahme der Arbeits- und Berufskleidung sowie Strumpfwaren und Lederbekleidung – eine eher enttäuschende Umsatzentwicklung, die in auffälligem Gegensatz zur anhaltend guten Stimmung steht. Allerdings ist die Entwicklung bei Bekleidung sehr viel volatiler als bei Textil; die sehr positive Entwicklung im Monat September zeigt dies.

Letztlich wird die optimistische Prognose vom Frühjahr 2010 aufrecht erhalten, der hochgerechnete Gesamtumsatz (Konzernumsätze, alle Unternehmen ab 1 Beschäftigten) liegt per September bei ca. 19,8 Mrd. EUR.

Dem gegenüber sinkt die Beschäftigung: Im Durchschnitt der Monate Januar bis September hatte die Branche mit insgesamt -6,8 % weniger **Beschäftigte** im Inland im Vergleich zum Vorjahr (Textil -6,5 %, Bekleidung -7,3 %). Auch wenn die Beschäftigung ein zeitlich nachlaufender Indikator ist, so kann der noch junge Aufschwung den vom Strukturwandel geprägten Rückgang der Beschäftigtenzahlen nicht kompensieren. Für die Branchen insgesamt (Betriebe ab 1 Beschäftigten) gehen wir von ca. 123.000 Beschäftigten aus, da die Beschäftigtenzahlen zurzeit steigen. Ohne Kurzarbeit wäre dies sicherlich noch gravierender ausgefallen: Seit dem Höhepunkt der Krise hat sich die Zahl der Kurzarbeiter (bis März 2010, neuere Daten liegen nicht vor) in einer Größenordnung von etwa 10.000 vermindert.

Ein gespaltenes Bild bietet die inländische **Produktion**: Sie ist im Vergleich der Monate Januar bis September 2010 zum Vorjahreszeitraum bei Textil positiv (+12,6 %) und bei Bekleidung negativ (-2,4 %). Auch die inländische Produktionsentwicklung beinhaltet insbesondere im Segment der Bekleidung eine starke Strukturkomponente, so dass sie hier nur eingeschränkt Auskunft über die Konjunkturlage geben kann.

Die **Auftragseingänge** sind im Vergleich per September 2010/2009 deutlich höher, wenn auch in den letzten Monaten gebremst (s. Indexdarstellung): +13,0 % bei Textil und +3,7 %

bei Bekleidung. Die monatlichen Vergleichszahlen lauten: +12,1 % bzw. +1,5 % bei Bekleidung.²⁾

Die **Erzeugerpreise** steigen wieder leicht an: Bei Textil +2,2 % und bei Bekleidung +1,2 % im Monat September verglichen mit dem Vorjahresmonat; im Vergleich der ersten neun Monate des Jahres um +0,8 % bei Textil und bei Bekleidung.

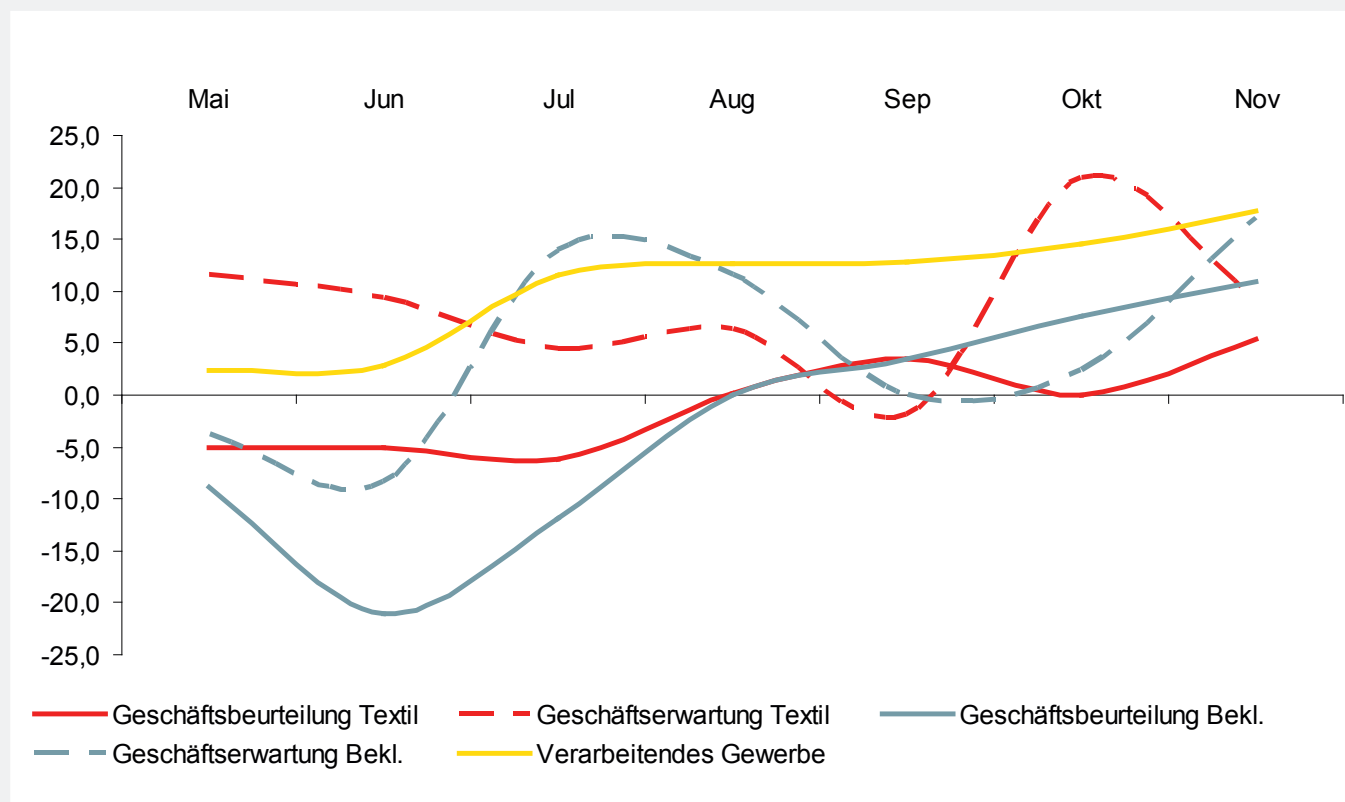
Der **Einzelhandel** entwickelt sich insgesamt 2010 für den Bekleidungseinzelhandel positiv (+2,2 %) jedoch unter der Entwicklung im gesamten Einzelhandel (+3,4 %).

Der **Außenhandel** ist im Jahresvergleich der ersten neun Monate bei Textilexporten und -importen positiv (+12,5 %, bzw. +11,4 %). Bei Bekleidung ist dies (noch) nicht der Fall. Die

Exporte sinken hier um -0,2 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, die Importe steigen um +4,3 %. Der **Einfuhrüberschuss** liegt um 7,4 % höher als im Vorjahreszeitraum.

ifo-Konjunkturklimaindex Mai – November 2010

Die positive Stimmung in der gewerblichen Wirtschaft hält an, insgesamt folgt dem auch unsere Branche, wenn auch etwas knapper als in der gewerblichen Wirtschaft insgesamt. Sowohl Erwartungen als auch Einschätzung der Lage sind bei Textil und Bekleidung seit Monaten stabil und positiv. Dies und die relativ stabilen Auftragseingänge begründen den nach wie vor positiven Konjunkturausblick.



Kennziffern für das Textil- und Bekleidungsgewerbe¹⁾

SÄMTLICHE Kennzahlen nur für Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten, soweit nicht anders angegeben.

	TEXTIL		BEKLEIDUNG		TEXTIL + BEKLEIDUNG	
		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr
1 Beschäftigte						
SEPTEMBER 2010	52 927	-3,2	28 733	-5,5	81 660	-4,0
JANUAR – SEPTEMBER 2010	52 850	-6,5	28 780	-7,3	81 630	-6,8
UNTERNEHMEN AB 1 BESCH. (HOCHRECHNUNG)	79 900		43 300		123 200	

2 Bruttolohn- und Gehaltssumme (in Mio. Euro)

SEPTEMBER 2010	131	0,7	70	-0,3	201	0,4
JANUAR – SEPTEMBER 2010	1 189	-1,0	631	-6,1	1 820	-2,8

3 Geleistete Arbeitsstunden (in Tausend)

SEPTEMBER 2010	7 093	0,1	3 633	-4,6	10 726	-1,6
JANUAR – SEPTEMBER 2010	60 547	0,2	31 938	-5,6	92 485	-1,9

4 Umsatz (in Mio. Euro)

SEPTEMBER 2010	882	14,0	772	16,9	1 654	15,3
JANUAR – SEPTEMBER 2010	7 029	16,9	5 123	-1,9	12 152	8,2
UNTERNEHMEN AB 1 BESCH. (HOCHRECHNUNG)	10 900		7 900		19 800	

5 Produktion (Index: 2005= 100)

AUGUST 2010	74,5	15,3	64,9	-1,2	3)	3)
SEPTEMBER 2010	96,7	9,1	67,6	-2,5	3)	3)
JULI - SEPTEMBER 2010	-	9,8	-	-4,9	3)	3)
JANUAR - SEPTEMBER 2010	-	12,6	-	-2,4	3)	3)

6 Auftragseingang (Index: 2005= 100)

AUGUST 2009	80,0	16,1	105,9	-1,8	3)	3)
SEPTEMBER 2010	99,7	10,5	76,9	7,7	3)	3)
JULI - SEPTEMBER 2010	-	12,1	-	1,5	3)	3)
JANUAR - SEPTEMBER 2010	-	13,0	-	3,7	3)	3)

7 Preise (Erzeugerpreisindex Inlandsabsatz, 2005= 100)

AUGUST 2009	106,4	1,8	103,7	0,8	3)	3)
SEPTEMBER 2010	106,7	2,2	104,1	1,2	3)	3)
JULI - SEPTEMBER 2010	-	1,8	-	0,8	3)	3)
JANUAR - SEPTEMBER 2010	-	0,8	-	0,8	3)	3)

8 Einzelhandel

	UMSATZ BASISJAHR 2005			PREISE BASISJAHR 2005		
	SEPTEMBER 2010	JULI - SEPTEMBER 2010	JANUAR - SEPTEMBER 2010	SEPTEMBER 2010	JULI - SEPTEMBER 2010	JANUAR - SEPTEMBER 2010
Veränderung z. Vorjahr in vH						
BEKLEIDUNGSEINZELHANDEL	2,2	3,4	2,2	-	-	-
GESAMTER EINZELHANDEL	5,6	5,9	3,4	-	-	-

8 Textilaußenhandel (in Mio. Euro)

Ausfuhr	SEPTEMBER		VERÄNDERUNG	JANUAR - SEPTEMBER		VERÄNDERUNG
	2010	2009	±vH z. Vorjahr	2010	2009	±vH z. Vorjahr
HALBWAREN	193	169	14,2	1 648	1 347	22,3
VORERZEUGNISSE	329	280	17,5	2 865	2 484	15,3
ENDERZEUGNISSE TEXTIL	1 066	883	20,7	7 734	6 875	12,5
ENDERZEUGNISSE BEKLEIDUNG	747	666	12,1	5 160	5 169	-0,2
GESAMT	2 335	1 998	16,9	17 407	15 875	9,7

8 **Textilaußenhandel (in Mio. Euro)**

Einfuhr	SEPTEMBER		VERÄNDERUNG	JANUAR - SEPTEMBER		VERÄNDERUNG
	2010	2009	±vH z. Vorjahr	2010	2009	±vH z. Vorjahr
HALBWAREN	141	101	39,6	1 120	833	34,5
VORERZEUGNISSE	211	192	9,9	1 824	1 744	4,6
ENDERZEUGNISSE TEXTIL	1 682	1 348	24,7	12 441	11 163	11,4
ENDERZEUGNISSE BEKLEIDUNG	1 237	1 004	23,2	9 089	8 718	4,3
GESAMT	3 270	2 645	23,6	24 475	22 458	9,0

Einfuhrüberschuss	936	647	44,6	7 068	6 583	7,4
-------------------	-----	-----	-------------	-------	-------	------------

Rohstoffe

AUSFUHR	119	74	60,8	919	661	39,0
EINFUHR	96	62	54,8	783	542	44,5

10 **Auftragseingangs- und Produktionsindizes nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

TEXTILGEWERBE							
	Auftragseingang (2005=100)	±vH zum Vorjahr	Produktion (2005=100)	±vH zum Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	±vH zum Vorjahr	
Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei							
SEPTEMBER 2010	83,9	14,8	75,5	9,4	74	44,5	
AUGUST 2010	56,3	6,4	52,3	20,8	47	27,8	
JAN. - SEPT. 2010	78,8	17,7	70,6	16,9	552	28,7	
Weberei							
SEPTEMBER 2010	78,2	16,9	76,1	10,9	143	2,3	
AUGUST 2010	61,1	24,4	49,9	16,6	106	12,8	
JAN. - SEPT. 2010	69,4	11,4	65,3	10,2	1 157	4,3	
Textil- und Bekleidungsveredlung							
SEPTEMBER 2010	102,3	13,3	80,6	6,9	73	2,1	
AUGUST 2010	73,8	12,2	52,1	-2,6	50	0,8	
JAN. - SEPT. 2010	92,2	20,9	74,6	12,8	599	4,0	
Sonstige Textilwaren							
SEPTEMBER 2010	108,4	8,3	108,7	9,0	593	15,8	
AUGUST 2010	90,2	15,8	88,9	17,0	493	28,2	
JAN. - SEPT. 2010	100,0	11,9	97,2	12,6	4 721	21,1	
davon: Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)							
SEPT. 2010	111,0	15,5	110,5	7,0	113	23,2	
AUGUST 2010	99,7	32,4	95,3	20,5	102	38,4	
JAN. - SEPT. 2010	106,3	19,9	105,8	14,5	943	23,4	
davon: Vliesstoff und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung)							
SEPT. 2010	116,0	11,9	113,2	14,8	183	27,4	
AUGUST 2010	97,2	12,0	91,4	20,3	154	42,6	
JAN. - SEPT. 2010	111,6	17,6	103,0	22,4	1 528	38,9	
davon: Gewirkter und gestrickter Stoff							
SEPT. 2010	124,3	2,1	122,3	9,6	157	13,6	
AUGUST 2010	102,6	15,0	103,5	19,9	121	24,5	
JAN. - SEPT. 2010	105,4	1,9	103,6	6,7	1 106	15,9	

BEKLEIDUNGSGEWERBE						
	Auftragseingang (2005=100)	Veränderung z. Vorjahr in vH	Produktion (2005=100)	Veränderung z. Vorjahr in vH	Umsatz in Mio. Euro	Veränderung z. Vorjahr in vH
Bekleidung (ohne Pelzbekleidung)						
SEPTEMBER 2010	74,2	8,0	64,5	-1,8	691	16,9
AUGUST 2010	105,5	-3,3	62,9	-0,8	653	-5,7
JAN. - SEPT. 2010	78,6	3,6	55,4	-2,4	4 598	-2,6
davon: Lederbekleidung						
SEPT. 2010	188,0	0,2	201,1	-11,9	-	-
AUGUST 2010	207,6	24,1	274,4	-2,3	-	-
JAN. - SEPT. 2010	161,4	27,5	239,8	19,4	-	-
davon: Arbeits- und Berufsbekleidung						
SEPT. 2010	126,0	38,0	92,7	-15,0	26	46,7
AUGUST 2010	117,2	53,4	75,3	-0,9	23	56,6
JAN. - SEPT. 2010	113,7	10,8	91,4	-2,4	202	8,9
davon: Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)						
SEPT. 2010	68,8	9,9	57,9	-2,7	537	21,0
AUGUST 2010	106,8	-2,6	61,3	-3,9	507	-9,1
JAN. - SEPT. 2010	79,7	6,3	47,3	-2,4	3 371	-3,1
davon: Wäsche						
SEPT. 2010	67,7	-4,4	61,7	-1,4	85	-2,6
AUGUST 2010	95,0	-5,6	49,2	0,8	88	4,1
JAN. - SEPT. 2010	68,7	-3,5	55,0	-11,1	692	-4,6
davon: Sonst. Bekleidung und Zubehör						
SEPT. 2010	134,0	6,8	95,0	12,4	-	-
AUGUST 2010	113,5	-20,2	84,2	16,8	-	-
JAN. - SEPT. 2010	77,7	-13,1	84,1	9,6	-	-
Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff						
SEPTEMBER 2010	106,5	6,8	90,3	-3,7	81	17,3
AUGUST 2010	109,1	17,4	79,7	0,5	63	5,0
JAN. - SEPT. 2010	99,0	4,2	91,0	-1,6	525	4,9

1) Aufgrund des am 01.01.07 in Kraft getretenen Mittelstandsentlastungsgesetzes berichten seit Januar 2007 nur noch Betriebe, die mehr als 50 Mitarbeiter beschäftigen. Damit entfielen ca. 15 % der erfassten Mitarbeiter in der Branche. Zum Jahresanfang 2009 erfolgte die Umstellung der Zahlen auf eine angepasste Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2008). Diese führte per Saldo zu einer „Abwanderung“ aus der Textil- und Bekleidungsindustrie. Viele ehemalige Textil- und Bekleidungsunternehmen werden nun anderen Branchen, vor allem dem Handel zugeordnet. Allein hierdurch werden bei den absoluten Zahlen insgesamt ca. 5 % weniger Beschäftigte und Betriebe sowie bis zu 10 % weniger Umsatz ausgewiesen. In den oben genannten Vorjahresabweichungen ist dieser Effekt jedoch bereinigt.

2) Längerfristige Zeitreihen zeigen, dass der Auftragseingang für die Textil- und insbesondere für die Bekleidungsindustrie ein nicht ganz so guter Frühindikator wie für andere Branchen ist, so dass dieser Indikator besser als Trendaussage über mehrere Monate hinweg verstanden werden sollte.

3) Aufgrund der Umstellung der Konjunkturindizes auf die Basis 2005 = 100 können kompilierte Werte nicht mehr veröffentlicht werden.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden